

Der  
Bibliothek der Sektion Basel des S. A. C.  
geschenkt von

Dr. J. Oertli-Kraumann

S. A. C. Basel

1926

Basel 2. Sept. 1926

Geh. geehrten Herrn Hr.,

Ich habe o. Zt. aus den alten Protokoll -  
Büchern die Jahresberichte von 1874-1901 ab-  
geschrieben und erarbe. sind, dieselben in  
einem Band zu Händen der Bibliothek  
zu überreichen.

Mit clubistischem Gruss Ihr ergebener

J. Oertli-Kraumann

vide M 1/7 Seite 235

---

Jahresbericht der Sektion Basel des S.A.C. für 1900

---

Die Sektion darf nach jeder Richtung mit Befriedigung auf das Jahr 1900 zurückblicken . Ohne Störung , in vollster Harmonie wickelten sich die regelmässigen Geschäfte ab , und auch die ausserordentlichen , ich erwähne davon nur die Vollendung der **Weisshornhütte** , wurden mit bestem Erfolge durchgeführt .

In der Leitung des Vereins hingegen , traten bedauerliche Veränderungen ein . Obmann Lüscher reichte in Anbetracht seiner Krankheit seine Demission ein und alle Versuche , ihn zum Ausharren auf seinem Posten zu bewegen , misslangen . Herr Lüscher hatte 16 Jahre lang als Schreiber , Statthalter und Obmann dem Vorstande unserer Sektion angehört , gewiss eine seltene Hingabe an den Club . Eine Deputation von 4 Mitgliedern sprach den auch dem scheidenden treuen Vorstands Mitglieder in unser Aller Namen den wohlverdienten Dank aus .

Die Leitung des Vereins übernahm Statthalter Kummer . Der Schreiber Prof. Zschokke trat in Folge seiner Wahl zum Rektor der Universität ebenfalls von seinem Amte zurück , an Seine Stelle wurde gewählt Dr. Fankhauser .

Das rege , gesunde Leben unserer Sektion tritt klar zu Tage

in dem erfreulichen Zuwachs dieses Jahres . Von 185 Mitgliedern sind wir auf 205 gestiegen . Endlich hat auch Basel die Zahl 200 überschritten , die von Sektionen kleinerer Orte , wie Chaux de fonds , St.Gallen , Winterthur schon lange erreicht worden war . In Zukunft werden wir also 4 Delegierte an die Generalversammlungen des S.A.C. abordnen . In unsere Sektion und damit in den Club sind folgende Herren eingetreten

L.Frohnhäuser

Dr. phil. P.Maehly

C.Heimbach

Dr. phil. Schädler-Gonser

Arthur Clerc

Ed.Widmer

Ed.Preiswerk.Bernoulli

Georges Couchepin

Wilh.Menton

Dr. med. Jos. Duhamel

Dr. med . Arnold Lotz

Carl Roland Geldner

Louis Gürtler

N.Stöcklin-Müller

Dr. jur. P.Piccard

Carl Belart

Max Geldner

Dr. Gutzwiller

Dr. Alfred Adam

Henri Jucker

Emil Marti

Aus andern Sektionen sind in die unsere Eingetreten die Herren

Hans Lehmann

Dr. med. Albert Frey

Dr. phil. Paul Pétend

Dr. phil. Andreas Fischer

Jn Ganzen also 25 neue Mitglieder in einem Jahre , eine wohl noch nie erräcche Zahl .

Zum Ehrenmitglied hat die Sektion ernannt unser hochverdientes Mitglied Dr. jur. Emil Burckhardt .

Durch den Tod haben wir verloren Herrn A.Krayer-Förster und auch Herr Theodor Hoffmann wurde zur ewigen Ruhe gerufen .

Ausgetreten sind die Herren

O.Schifferdecker

John Tollmann

Prof. Nietzki .

Jn Basel treten verhältnissmässig sehr wenig Mitglieder aus , was sehr dafür spricht , dass sich alle wohl fühlen in unserer Sektion . Jn Lausanne stehen 1899 35 Aufnahmen 29 Demissionen gegenüber , in Bern 21 zu 20.

An Zahl der Sitzungen und Vorträge steht unsere Sektion wie immer wohl auch dieses Jahr wieder oben an . Jn 20 Sitzunggn

wurden 18 Vorträge gehalten . Beiläufig bemerkt bringt es Genf mit 588 Mitgliedern nur auf 16 Sitzungen , Bern mit 455 nur auf 12 . Die Herren , die uns in so zuvorkommender Weise berichteten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse sind die folgenden

Charles De la Harpe : Autour des Alpes Pennines 2. Teil

H. Secrétan : L'artillerie de montagne dans le Val Ferret

Pfr. Preiswerk-Sarasin : Sommertage in Graubünden ( 2 Votr. )

ferner : Ideal und Wirklichkeit im Silvrettagebärge

R. Kummer-Krayer : Besteigung von Diablerets und Oldenhorn

A. Massmünster : Ferien im Oetzthal & Stubai

ferner Hochfeiler und Grosse Zinne

Dr. A. Raillard : Wanderungen im Orny Gebiet

Dr. jur Emil Burckhardt : Eine Weisshornbesteigung vor 27 Jahren

2 Vorträge . Ferner : Kammwanderungen im Saasthal 1898 .

Prof. H. Schiess : Streifzüge eines führerlosen Passwanderers

Ferner : Kreuz- und Querzüge in Graubünden

Seckelmeister Staehelin-Grossmann : Bergfahrten im Tyrol 1899

Schreiber Dr. Fankhauser : Touren im Val de Bagne

Emil Steiger : Ferientage am Meer ( Bretagne )

Prof. C. Schmidt : Landschaftsbilder aus dem malerischen Archipel

Rein wissenschaftliche Vorträge bekamen wir dieses Jahr nicht zu hören .

Anwesend waren im Minimum 24 Mitglieder , im Maximum 52

durchschnittlich 32 , d.h. 1/5 der 166 in Basel ansässigen

Mitglieder . Ein stärkerer Besuch der Sitzungen , eine zahlreichere Beteiligung an den Exkursionen wäre zu begrüßen , denn gerade mit dem raschern Anwachsen der Sektion steht zu befürchten , dass die Mitglieder einander mehr und mehr fremd werden und der Zusammenhang verloren geht .

Die Kasse wurde in gewohnter trefflicher Weise von unserm Seckelmeister Herrn Staehelin-Grossmann verwaltet .

Ebenso die Bibliothek von Herrn Wortmann . Die beiden Herren werden Jhnen selbst darüber sprechen , sowie auch der Chef des Exkursions Comité über die Exkursionen der Präsident der Thierstein Commission über Thierstein .

Jch will nur noch ausführen , dass Basel die Leitung der diesjährigen Zusammenkunft der mittelschweizerischen Sektionen an der Himmelfahrt übernommen hat ; das Bankett wird in Sissach stattfinden .

Die wichtigste Errungenschaft des letzten Jahres ist ohne Zweifel die Vollendung der Weisshornhütte , ein Werk mit dem wir Ehre einlegen und auf das stolz zu sein wir alle Ursache haben. Die Berichte und Aufzeichnungen im Hüttenbuch lauten nur günstig . Von Centralpräsident Dr. Bosshardt und Herrn Emil Courvoisier Präsidenten der Sektion La Chaux de Fonds liefen sehr anerkennende Briefe ein , und diese letztere Sektion will sogar ihre neue Hütte am Combin nach dem Muster der Weisshornhütte erbauen . Diesen Winter wurde noch das Lawinendreieck erstellt , eine Schutzmauer von 26 m. Länge und durchschnittlich 2,5 m Höhe .

Ganz besondern Dank schulden wir dem Bau Comité , den Herren Lüscher , Kummer , Weinmann , De la Harpe und Felix Burckhardt , die sich keine Zeit und Mühe reuen liessen , um alles eingehend zu studieren und zu berathen . 29 Sitzungen wurden abgehalten und 192 Stück Corespondenzen liegen im Archiv , was einen Begriff geben mag von der gewaltigen Arbeit , die zu bewältigen war.

Die Schwarzegghütte befindet sich in gutem Zustande und bedurfte im verflossenen Jahre keiner Reparaturen . Der Pritschboden muss zwar in wohl nicht zu langer Zeit erneuert werden , da Wasser von der Möräne durchsickert , an die die Hinterwand angebaut ist . Das Mobiliar wurde ergänzt durch einiges Küchengeräth , eine Tragbahre eine Siegfriedkarte , und eine neue Hüttenordnung, worauf nicht mehr die Sektion Oberland , sondern Basel als Eigenthümer figurirt . Der Statthalter und Dr. P. Maehly übernahmen in verdankenswerter Weise die Jnspection . Unser langjähriger Hüttenwart Christen Jossi in Grindelwald trat von diesem Posten zurück und sein Sohn Christen übernimmt für ihn das Amt , das er schon letzten Sommer zu unserer besten Zufriedenheit verwaltete.

Ueber die Frequenz der beiden Hütten werden Jhnen der Statthalter und der Seckelmeister berichten .

Ein wichtiges Ereigniss in dem Leben unserer Sektion war auch die Lokaländerung . Die lesegesellschaft verlegte ihre Bibliothek vom zweiten Stock in das Erdgeschoss und kündtete uns desshalb . Als Ersatz für unsere schönen Lokalitäten , in denen wir elf Jahre getagt hatten , bot sie uns zwei kleinere Zimmer

im Erdgeschoss an und " der Noth gehorchend nicht dem eigenen Triebe wären wir beinahe darauf eingegangen . Glücklicherweise besann sich die Lesegesellschaft noch eines bessern , indem sie uns die jetzigen Räume offerierte , die bei etwas weniger Quadratinhalt den Vorteil bieten , durch eine verschiebbare Thür in einen Raum verwandelt werden zu können . Wohl jedermann wird von dieser Lösung der Quartierfrage befriedigt sein ; ein Hauptvorzug besteht darin , dass unsere Bibliothek nun für sich abgeschlossen ist und nicht mehr den Durchgang zum Sitzungssaal bildet , der auch von andern Gesellschaften benützt wird . Für unsern Bibliothekar hingegen war dieser Umzug keine Kleinigkeit und wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet .

Das Jahresfest verbunden mit dem Aufrichtfest der Hütte wurde am 28. April in der Rebleutenzunft abgehalten und gestaltete sich zu einer überaus fröhlichen Vereinigung zahlreicher Clubgenossen . Besondern Beifall erntete ein " Stückli " dessen Schauplatz die neuerbaute Weisshornhütte war .

An der Delegiertenversammlung in Brugg vertraten uns Statthalter Kummer , Bibliothekar Wortmann und Herr Felix Burckhardt . Die Verhandlungen erschienen ausführlich in der Alpina .

Statthalter Kummer und Herr Wydler-Oboussier nahmen Teil an der 27. Generalversammlung des D.Oe.A.V. in Strassburg , an der es fabelhaft luxerios und grossartig zuging .

Wenn ich nun noch den Projektionsabend Dr. Hans Bruns im Bernoullianum am 30. Januar erwähne , so habe ich wohl ein ziemlich

vollständiges Bild des innern Lebens unserer Sektion gezeichnet und es bleibt mir nur noch übrig, von Ihren mächtigen Thaten in der Region des ewigen Schnees mit dem Eispickel in der Faust zu sprechen. Bemerkenswertes haben auch schon die neu eingetretenen Mitglieder geleistet.

Der im Ganzen günstige Sommer liess eine Menge von schönen Einzeltouren zur Ausführung kommen.

Siehe dafür Jahrbuch des S.A.C. XXXVI Chronik der Sektion Basel S. 375.

Der Schreiber :

Dr. Fankhauser